

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 103 (1922)

Rubrik: Berichte der Zweiggesellschaften der Schweiz. Naturforschenden
Gesellschaft für das Jahr 1921/22

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

V.

Berichte der Zweiggeseellschaften der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft
für das Jahr 1921/22

Rapports des Sociétés affiliées de la Société helvét. des Sciences naturelles
pour l'exercice 1921/22

Rapporti delle Società affiliate della Società elvetica delle Scienze naturali
per l'anno 1921/22

A. Schweizerische Fachgesellschaften

Sociétés suisses de branches spéciales des Sciences naturelles

Società svizzere di rami speciali delle Scienze naturali

1. Société Mathématique Suisse

Rapport de 1921/22

Comité pour 1921/23. Président: Prof. G. Dumas, Lausanne; vice-président: Prof. O. Spiess, Bâle; secrétaire-caissier: Prof. A. Speiser, Zurich.

L'assemblée annuelle ordinaire de la Société a eu lieu à Schaffhouse le 27 août 1921. Le compte rendu en a paru dans les „Actes“ de la S. H. S. N., 1921 et dans l'organe de la société, l'„Enseignement mathématique“, XXII^{me} année, 1921/22, p. 66. Ce même journal donnera aussi le compte-rendu de la séance extraordinaire de Bienne, du 23 avril 1922.

Nombre des membres: 163.

Lausanne, le 15 juillet 1922. Le président: *Gustave Dumas.*

2. Société Suisse de Physique

Rapport sur l'exercice 1921/22

La première séance a eu lieu lors de l'assemblée annuelle de la S. H. S. N., le 27 août 1921, à Schaffhouse. Comité: Président: Prof. Dr Jaquerod, Neuchâtel. Vice-président: Prof. Dr H. Zickendraht, Bâle. Secrétaire-trésorier: Dr Edouard Guillaume, Berne. (Compte rendu dans les „Actes“ et dans les „Archives des Sc. phys. et nat.“ (5), 3, p. 528).

La seconde séance a eu lieu à Fribourg le 6 mai 1922. Comité: Président: Prof. Dr H. Zickendraht, Bâle. Vice-président: Prof. Dr A. Perrier, Lausanne. Secrétaire-trésorier: Dr Edouard Guillaume, Berne. (Compte rendu dans les „Actes“ et dans les „Archives des Sc. phys. et nat.“ (5), 4, fasc. de mai-juin.)

Nombre des membres: 137.

Le Secrétaire-trésorier: Dr *Ed. Guillaume.*

3. Schweizerische Gesellschaft für Geophysik, Meteorologie und Astronomie

Bericht für 1921/22

Hauptversammlung an der Jahresversammlung der S. N. G. am 27. August in Schaffhausen. Es wurden 7 Vorträge gehalten, ein Bericht ist in den „Verhandlungen“ der S. N. G. 1921, S. 108—115, erschienen.

Vorstand. Präsident: Prof. Dr. A. de Quervain, Gloriosastr., Zürich; Vizepräsident: Prof. Dr. P. L. Mercanton, Borromées 1, Lausanne; Quästor-Aktuar: Prof. Alfr. Kreis, Chur.

Mitgliederbestand Mitte Juli 1922: 88, wovon 63 Mitglieder der S. N. G.

Chur, den 12. Juli 1922.

Der Aktuar: *Alfr. Kreis*.

4. Schweizerische Chemische Gesellschaft

Bericht des Vorstandes für das Vereinsjahr 1921

Der Mitgliederbestand der Gesellschaft ist von 603 am 1. Januar 1921 auf 618 am gleichen Tage des Jahres 1922 gestiegen; diese Zahl setzt sich zusammen aus 2 Ehrenmitgliedern, 537 ordentlichen und 79 ausserordentlichen Mitgliedern. Im vergangenen Jahre sind gestorben 2, ausgetreten 52, neu eingetreten 69 Mitglieder. Seit 1. Jan. 1922 ist ein fühlbarer Zuwachs an ordentlichen Mitgliedern durch Neueintritte zu konstatieren. Die wissenschaftliche Zeitschrift der Gesellschaft, die „*Helvetica chimica acta*“, erfreut sich im In- und Auslande einer wachsenden Verbreitung. Dem Redaktionskomitee, und vor allem dessen unermüdlichem Präsidenten, Prof. Fr. Fichter, sei an dieser Stelle der Dank der Gesellschaft ausgesprochen. Auch die finanzielle Unterstützung der Zeitschrift durch die Gesellschaft für chemische Industrie in Basel sei hier bestens verdankt. Die neugeschaffene ständige Geschäftsstelle wurde durch das Mitglied Dr. Max Jetzer in Basel besetzt. Die Adresse dieses Bureaus ist die nämliche wie für das Redaktionskomitee, also Basel, Spitalstrasse 51 (Chemische Anstalt der Universität).

An der Jahresversammlung in Schaffhausen wurde auf Antrag des inzwischen leider verstorbenen Prof. Ph. A. Guye beschlossen, die Schweizerische Atomgewichtskommission zu einer Studienkommission der chemischen Elemente zu erweitern. Als weiteres Mitglied derselben wurde Prof. A. Berthoud (Neuchâtel) gewählt. Einige Zeit vorher war hauptsächlich auf Betreiben von Ph. A. Guye eine schweizerische Atomgewichtstabelle zur Ausgabe gelangt.

Der Tod dieses Mannes bedeutet für die Gesellschaft einen ausserordentlichen Verlust.

In der Winterversammlung vom 4. März 1922 in Freiburg wurde der Vorstand neu bestellt wie folgt:

Präsident: Prof. Paul Dutoit (Lausanne); Vizepräsident: Prof. P. Karrer (Zürich) und Beisitzer: Prof. H. Rivier (Neuchâtel); ausserdem

gehören der Kommission an die bisherigen Mitglieder Prof. Fr. Fichter (Basel) als Vertreter des Redaktionskomitees, und Direktor Dr. G. Engi (Basel) als Schatzmeister.

Lausanne, 18. Juli 1922.

Für das Komitee:
Der Präsident: *Paul Dutoit*.

5. Société Géologique Suisse

Rapport sur l'exercice 1921/22

Comité: Pas de changement (voir „Actes S. H. S. N.“ Neuchâtel 1921, p. 92). Par raison d'économie, le comité n'a tenu aucune séance, les affaires administratives étant traitées par circulaire.

Fortune: Au 31 décembre 1921, fr. 17,252.84 dont fr. 13,868 inaliénables.

Membres: 382, dont 56 impersonnels.

Publications: Quatre fascicules des „*Eclogæ geologicæ Helvetiæ*“, soit les n^{os} 2—5 du volume XVI (p. 138—615). Rédacteur: Dr. A. Tobler, Bâle.

L'Assemblée générale de la S. G. S. a eu lieu à Schaffhouse en août 1921 en même temps que la réunion de la S. H. S. N. L'excursion annuelle, après la dite assemblée, a été dirigée par le Prof. P. Niggli et J. Hübscher dans la région du Hegau et du Randen.

Pour tous les détails nous renvoyons aux „*Eclogæ*“.

Bâle et Lausanne, le 30 juin 1922.

Le secrétaire: *A. Buxtorf*. Le président: *M. Lugeon*.

6. Schweizerische Botanische Gesellschaft

Bericht des Vorstandes für das Jahr 1921/22

Vorstand. Präsident: Prof. Dr. G. Senn, Basel; Vizepräsident: Prof. Dr. E. Wilczek, Lausanne; Aktuar: Prof. Dr. Hans Schinz, Zürich; Quästor: Prof. Dr. P. Cruchet, Morges; Redaktor: Prof. Dr. W. Rytz, Bern; Beisitzer: Dr. J. Briquet, Genf und Ständerat Dr. G. Keller, Aarau. Publikationsorgan: „*Berichte*“ der S. B. G.

Jahresbeitrag: Fr. 10.

1. Herausgabe der Berichte. Wir sind, trotz der uns seitens der Hohen Bundesbehörden gewährten Subvention und des erhöhten Jahresbeitrages gezwungen, in Anbetracht der hohen Druckkosten in der Herausgabe unserer „*Berichte*“ einen Turnus von mindestens zwei Jahren einzuhalten und wir haben dementsprechend davon abgesehen, im Berichtsjahre ein weiteres Heft der „*Berichte*“ herauszugeben. Zu um so grösserem Danke sind wir daher der Pflanzengeographischen Kommission der S. N. G. verpflichtet, indem uns diese in den Stand gesetzt hat, unsern Mitgliedern zwei Faszikel der von dieser aus eigenen Mitteln

publizierten „Beiträge zur geobotanischen Landesaufnahme“ zustellen zu können, nämlich: Heft 9: Dr. Werner Lüdi (Bern), „Die Pflanzengesellschaften des Lauterbrunnentales und ihre Sukzession; 360 S., 4 Vegetationsbilder, 2 Vegetationskarten 1:50,000 und mehrere Sukzessionstafeln und Heft 10: Dr. Mario Jäggli (Bellinzona), „Il Delta della Maggia e la sua Vegetazione“; 174 S., 1 phytogeographische Karte, 5 Tafeln, 1 Profil.

2. Personalien. *a)* Vorstand: Anlässlich der 30. ordentlichen Hauptversammlung der S. B. G. in Schaffhausen am 27. August 1921 wurde der Vorstand neu bestellt (siehe oben). *b)* Von einer Neubestellung der Kommissionen wurde abgesehen. *c)* Mitgliederbestand: Wir haben den Tod der ordentlichen Mitglieder Dr. Heinrich Angst (Regensburg), Dr. Joach. de Giacomi (Bern), Pfarrer Gottfried Heer (Hätzingen), Prof. Dr. Henri Jaccard (Lausanne), Forstinspektor Felix Schönenberger (Bern) und A. Tonduz (San José) zu beklagen; 5 Mitglieder haben ihren Austritt erklärt. Zahl der Ehrenmitglieder: 1; Mitglieder auf Lebenszeit: 5; ordentliche Mitglieder: 223 (213 im Jahre 1920/21).

3. Geschäftliches. Am 22./23. April 1922 fand in Murten eine ausserordentliche Hauptversammlung statt, die von 26 Mitgliedern und 11 Gästen besucht war und einen in jeder Hinsicht erfreulichen Verlauf nahm. Der Präsident erstattete Bericht über den Stand der Bibliotheksangelegenheit, dem zu entnehmen war, dass eine die Mehrheit befriedigende Lösung in absehbarer Zeit zu erwarten sein dürfte; ferner wurde beschlossen, künftighin hinsichtlich der Rechnungsstellung den Abschluss des Rechnungsjahres vom 30. Juni (so jetzt) auf den 31. Dezember zu verlegen und sich damit der Gepflogenheit der S. N. G. anzuschliessen. An die geschäftlichen Verhandlungen schloss sich sodann eine wissenschaftliche Sitzung an, an der sich eine Reihe von Vortragenden beteiligten (vgl. das nächste Heft der „Berichte“ der S. B. G.).

Der Vorstand hat sich im Berichtsjahre zu zwei Sitzungen versammelt und im übrigen die laufenden Geschäfte in üblicher Weise auf dem Zirkularwege erledigt.

Zürich, den 1. Juli 1922.

Der Aktuar: *Hans Schinz.*

7. Schweizerische Zoologische Gesellschaft

Bericht für das Jahr 1921/22

Jahreskomitee für 1922. Präsident: Prof. Dr. K. Hescheler; Vizepräsident: Prof. Dr. J. Strohl; Sekretär: Prof. Dr. O. Schneider-Orelli, alle in Zürich; Generalsekretär und Quästor: Dr. R. de Lessert, Buchillon (Vaud).

Die Gesellschaft hielt am 27. August 1921 eine wissenschaftliche Sitzung in Schaffhausen ab, an der 8 Mitteilungen angehört wurden (siehe „Verhandlungen der S. N. G.“, Schaffhausen 1921, S. 148—154). Die Generalversammlung fand am 27. und 28. Dezember 1921 in Gent statt und nahm 9 Vorträge entgegen.

Die „Revue Suisse de Zoologie“ publizierte unter der Direktion von Prof. Dr. M. Bedot in Genf in den Jahren 1921 und 1922 die Bände 28 und 29.

Die Gesellschaft beklagt den Tod von Dr. H. H. Field, Direktor des Concilium Bibliographicum in Zürich, sodann ihres Ehrenpräsidenten und Gründungsmitgliedes Prof. Dr. Th. Studer in Bern und von Apotheker H. Pfaehler in Schaffhausen. Sie zählt zurzeit 132 Mitglieder, wovon 109 Mitglieder der S. N. G.

Zürich, den 5. Juli 1922.

Der Präsident: *K. Hescheler*.

8. Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Jahresbericht 1921/1922

Vorstand: Präsident und Redaktor der „Mitteilungen“: Dr. Th. Steck, Bern; Vizepräsident: Dr. F. Ris, Rheinau; Schriftführer: Dr. A. Gramann, Winterthur; Quästor: Dr. H. Thomann, Landquart; Bibliothekar und Geschäftsführer des Lesezirkels: Dr. Ch. Ferrière, Bern; Beisitzer: Prof. Dr. Ed. Bugnion, Aix-en-Provence, Dr. J. Escher-Kündig, Zürich, Dr. Arn. Pictet, Genf und Dr. A. v. Schulthess-Schindler, Zürich.

Publikationsorgan: „Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft“. Im Berichtsjahr erschien Bd. XIII, Heft 3/4, herausgegeben 1. September 1921. Inhalt: Bericht über die Jahresversammlung vom 1. November 1919 in Zürich; P. Blüthgen: Die schweizerischen Halictusarten der Frey-Gessnerschen Sammlung; Dr. Eugen Wehrli: Monographische Bearbeitung der Gattung Psodos nach mikroskopischen Untersuchungen der ♂♂ und ♀♀; K. Vorbrodt: Die Schmetterlinge der Schweiz (4. Nachtrag).

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahre den Hinscheid von 3 Mitgliedern (W. Roos, Lugano, Prof. Dr. Theoph. Studer, Bern und Apotheker H. Pfähler, Schaffhausen) sowie eines Ehrenmitgliedes (O. Hüni-Inauen, Zürich) zu beklagen. Eingetreten sind 2 Mitglieder. Die Zahl der Ehrenmitglieder beträgt 6, die der Aktivmitglieder 80.

Die Gesellschaft versammelte sich am 27. August 1921 in Schaffhausen (vgl. „Verhandlungen“ der S. N. G. 1921, 102. Jahresversammlung, S. 155—159).

Bern, 12. Juli 1922.

Der Präsident: *Dr. Th. Steck*.

9. Schweizerische Medizinisch-Biologische Gesellschaft

Bericht des Vorstandes für das Jahr 1921/22

Vorstand 1921/22. Präsident: Prof. Dr. Hermann Sahli, Bern; Sekretär: Prof. Dr. E. Hedinger, Basel; Beisitzer: Prof. Dr. C. Cristiani, Genf, Prof. Dr. L. Michaud, Lausanne, Prof. Dr. H. Zangger, Zürich.

An der Sitzung der Schweizerischen Medizinisch-Biologischen Gesellschaft, 24. und 25. August 1921 in Schaffhausen, wurden zwei

Referate über Physiologie und Pathologie der Atmung und 26 Vorträge gehalten. Die Mitgliederzahl betrug am Ende des Berichtsjahres 154.

Der Bericht über die Verhandlungen erschien in den „Verh. der S. N. G.“ und in der „Schweizerischen Medizinischen Wochenschrift“.

Der Sekretär: *E. Hedinger.*

10. Schweizerische Gesellschaft für Anthropologie und Ethnologie

Jahresbericht 1921/22

Vorstand 1921/22. Präsident: Dr. Fritz Sarasin; Vizepräsident: Prof. Eug. Pittard; Sekretär: Prof. Leop. Rüttimeyer.

An der ordentlichen Sitzung der Gesellschaft in Schaffhausen wurden 13 Vorträge gehalten und eine Kommission ernannt mit dem Auftrag, Massregeln zum Schutz und zur wissenschaftlichen Aufnahme der Pfahlbaustationen auszuarbeiten.

Mitgliederzahl am Ende des Berichtsjahres 31.

Fritz Sarasin.

11. Schweizerische Paläontologische Gesellschaft

Jahresbericht 1921/22

Vorstand: Dr. H. G. Stehlin, Präsident; Dr. Ed. Greppin, Vizepräsident; Dr. H. Helbing, Sekretär und Kassier.

Mitgliederzahl am Ende des Berichtsjahres: 37.

Jahresbeitrag: Fr. 15 für Mitglieder, welche der S. N. G. angehören, Fr. 20 für solche, welche der S. N. G. nicht angehören.

Publikationsorgane: „Sitzungsbericht“ (erscheint nach Vertrag mit der schweizerischen Geologischen Gesellschaft in den „Eclogae geologicae Helvetiae“). — „Abhandlungen der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft“, „Mémoires de la Société Paléontologique Suisse“ (herausgegeben von einem autonomen Konsortium, seit 1874; den Mitgliedern der Gesellschaft wird auf dem Abonnementspreise von Fr. 30 ein Rabatt von Fr. 5 gewährt).

Die Schweizerische Paläontologische Gesellschaft ist an der Jahresversammlung der S. N. G. in Schaffhausen unter die Zweiggesellschaften dieser letztern aufgenommen worden und hat bei diesem Anlass, am 27. August 1921, ihre erste Jahresversammlung abgehalten. Über die 10 wissenschaftlichen Mitteilungen, welche an dieser Versammlung gemacht wurden, ist ein einlässlicher Bericht in Band XVI der „Eclogae“, 1922, S. 552 ff. erschienen. Ebenda sind, S. 589 ff., die nach Vorschlägen des Zentralvorstandes ergänzten Statuten der Gesellschaft abgedruckt. Die Gesellschaft hat beschlossen, pro 1923 eine Bundessubvention zur Fortführung der in finanzieller Notlage befindlichen „Abhandlungen“ nachzusuchen.

H. G. Stehlin.

12. Schweizerische Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften

Jahresbericht 1921

Provisorischer Vorstand für 1921/22. Präsident: Prof. Dr. Gustav Senn, Basel; Vizepräsident: Dr. André Guisan, Lausanne; Sekretär: Dr. Henry E. Sigerist, Zürich; Beisitzer: Dr. Fritz Sarasin, Basel, Dr. Arnold C. Klebs, Nyon, Dr. Walter E. von Rodt, Bern, Dr. Ch. G. Cumston, Genf.

Im Wunsche, die historisch interessierten Ärzte und Naturforscher der Schweiz zu vereinigen, wurde am 4. Dezember 1921 in Bern die Schweizerische Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften gegründet. Auf die erste Einladung hin traten ihr 120 Mitglieder bei, ein Zeichen, dass die Gesellschaft einem Bedürfnis entgegenkommt. Ausser der Jahresversammlung sieht die Gesellschaft auch lokale Versammlungen vor und wird jährlich eine Arbeit aus dem Gebiet der Geschichte der Medizin oder der Geschichte der Naturwissenschaften veröffentlichen. Der Jahresbeitrag wurde auf Fr. 10 festgesetzt.

Der Sekretär: Dr. *Henry E. Sigerist*.

B. Kantonale naturforschende Gesellschaften Sociétés cantonales des sciences naturelles Società cantonali di scienze naturali

1. Aargau

Aargauische Naturforschende Gesellschaft in Aarau

(Gegründet 1811)

Vorstand. Präsident: Prof. Dr. A. Hartmann; Vizepräsident: Prof. Dr. P. Steinmann; Aktuar: W. Burkart; Kassier: H. Kummeler; Bibliothekar: Prof. Dr. Otti; Beisitzer: H. Fleiner und Dr. M. Mühlberg.

Mitgliederbestand: Ehrenmitglieder 13, korrespondierende Mitglieder 8, ordentliche Mitglieder 310. Jahresbeitrag Fr. 8, für Mitglieder von Aarau und Umgebung Fr. 12.

Vorträge. Prof. Dr. P. Steinmann: Menschenaffen und primitive Menschen. 2 Vorträge mit Demonstrationen. — E. Senn, dipl. Chemiker: Experimentalvortrag über organische Farbstoffe. — Dr. P. Hüssi: Die moderne Strahlenbehandlung in der Frauenheilkunde. — Prof. Dr. Zickenbraut: Drahtlose Telegraphie. — Cand. chem. K. Frey: Die wissenschaftlichen Grundlagen der Heilmittelsynthese. — Prof. Dr. Albert Heim: Das Gewicht der Berge. — Seminarlehrer Dr. S. Schwere: Natur- und Volksbilder aus dem Binnental. — Fürsprech W. Beyli: Beziehungen

zwischen Rechtswissenschaft und Naturwissenschaft. — Prof. Dr. P. Steinmann: Die Grundsätze, nach denen das neue Museum für Natur- und Heimatkunde eingerichtet ist.

Demonstrationen. H. Gessner: Kolloidchemie. — E. Senn: Stoffdruckerei. — Prof. Dr. Hartmann: Der neue Brennstoff „Meta“. — Führung durch das neue Museum.

Eröffnung des Aargauischen Museums für Natur- und Heimatkunde.

2. Basel

Naturforschende Gesellschaft in Basel

(Gegründet 1817)

Vorstand 1921/22. Präsident: Dr. A. Tobler; Vizepräsident: Prof. Th. Niethammer; Sekretär: Prof. P. Ruggli; Kassier: Dr. A. Gansser; Redaktor: Prof. A. Buxtorf; Bibliothekar: Prof. F. Speiser.

Mitgliederbestand (11. Juli 1922): Ehrenmitglieder 16; Korrespondierende Mitglieder 35; ordentliche Mitglieder 405.

Vorträge. Prof. Dr. A. Stoll: Über Mutterkorn. — Dr. S. Schaub: Die hamsterartigen Nagetiere des Tertiärs und ihre Beziehung zu den lebenden Formen. — Prof. Dr. R. Staehelin: Experimentelles und Klinisches zur Messung von Blutdruck und Pulsenergie. — Dr. P. Sarasin: Über die blaue Randsichel bei partiellen Mondfinsternissen. — A. Becherer: Pflanzengeographische Skizzen aus dem Rhein- und Juragebiet zwischen der Basler und der Schaffhauser Gegend. — Prof. Dr. A. Vogt: Einige Demonstrationen zur chromatischen Aberration im Auge. — Dr. E. Witschi: Untersuchungen über die Bestimmung des Geschlechts. — Prof. Dr. H. Hassinger: Über Eishöhlen und das ostalpine Höhlenphänomen. — Dr. F. Leuthardt: Glaciale Ablagerungen aus der Umgebung von Liestal. — Prof. Dr. E. Faust: Über Giftschlangen und Schlangengifte. — Dr. A. Tobler: Theophil Studer †. — Prof. Dr. H. Preiswerk: Der tektonische Mittelpunkt der Alpen. — Prof. Dr. C. Schmidt: Die Carbonformation auf der Südseite der Alpen. — Dr. A. Müller: Über Selbstzertrümmerung von Harnsteinen. — Dr. R. Koch: Geologisches aus Jugoslawien. — Dr. E. Handschin: Über Ameisengäste und -parasiten. — Prof. Dr. F. Fichter: Ph.-A. Guye †. — Dr. A. Gansser: Die Dasselfliege, ihre Schäden und die Bekämpfung in der Schweiz. — Dr. P. Kelterborn: Geologischer Bau und Erzlagerstätten des Malcantone. — Dr. W. Hotz: Land und Leute in Britisch Nord-Borneo (mit Lichtbildern).

Publikationen. „Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft in Basel“, Bd. XXXII, enthaltend folgende Arbeiten: Alfred Gigon: Gegenseitige Beeinflussung verschiedener Organe bei Krankheiten. — Otto Mautz: Zur Stellung des Dezimalkommas in der Bürgischen Logarithmentafel. — Paul Schafheitlin: Johann Bernoullis Differentialrechnung. — R. Elber: Geologie der Raimeux- und der Velleratkette im Gebiet der Durchbruchtäler von Birs und Gabiare (Berner Jura). —

Marguerite Henrici: Zweigipflige Assimilationskurven. — A. Becherer: Beiträge zur Flora des Rheintals zwischen Basel und Schaffhausen. — Eduard Handschin: Die Onychiurinen der Schweiz. — Paul Sarasin: Über Swastika und Triquetrum als Symbole des Sonnenkultes. — Th. Niethammer: Prof. Dr. Albert Riggenbach-Burckhardt. — Bericht über das Basler Naturhistorische Museum für das Jahr 1920 von H. G. Stehlin. — Bericht über das Basler Museum für Völkerkunde für das Jahr 1920 von Fritz Sarasin. — Dr. J. M. Zieglersche Kartensammlung. Zweiundvierzigster Bericht, 1920. Von C. Chr. Bernoulli. — Chronik der Gesellschaft 1920/21. — Jahresrechnung der Gesellschaft 1920/21. — 1. Nachtrag zum Mitgliederverzeichnis von 1920.

3. Baselland

Naturforschende Gesellschaft

(Gegründet 1900)

Vorstand. Präsident: Dr. Franz Leuthardt; Vizepräsident und Kassier: Reg.-Rat. G. A. Bay; Protokollführer: Ernst Rolle; Bibliothekar: Dr. Walter Schmassmann; weiteres Mitglied: Gustav Zeller.

Mitglieder: 157, darunter 5 Ehrenmitglieder.

Vorträge und Mitteilungen. O. Müller-Seifert: Land und Leute in Rumänien. — Prof. Dr. Karl Spiro: Zur Erinnerung an drei Basler physiologische Chemiker: Schönbein, Miescher, Bunge. — Dr. Fritz Heinis: a) Die Stoppelfeldflora der Lössäcker im Birseck; b) Ueber *Carex Halleriana* und *strigosa*; c) Neue Adventivpflanzen. — Dr. Ed. Handschin: Ueber *Mantis religiosa* und *Drepanopterix phalaenoides*. — Dr. F. Leuthardt: Trockenperiode 1921 und Quellen. — Dr. Jos. Göttig: Ueber die hygieinische Milchkontrolle. — Gustav Körber: Die Wirkungen des Wassers auf die Meeresküsten. — Dr. W. Schmassmann: Ueber die Förderung des Fischereiwesens in der Schweiz. — Dr. F. Leuthardt: Ueber Glazialablagerungen in der Umgebung von Liestal. — F. Stöckle: Pflege und Erziehung des Waldes. — Dr. J. Felber: Die Verbreitung der Pflanzen durch die Tiere. — Pfarrer Dr. W. Bühner: Starke Regenfälle.

Exkursionen. Erzlager von Herznach. Caquerelle.

4. Bern

Naturforschende Gesellschaft in Bern

(Gegründet 1786)

Vorstand. Präsident: Dr. med. R. von Fellenberg; Vizepräsident: Prof. Dr. W. Rytz; Sekretär und Archivar: Dr. G. von Büren; Kassier: Dr. B. Studer; Redaktor der „Mitteilungen“: Dr. H. Rothenbühler; Bibliothekar: Dr. Th. Steck; Beisitzer: Prof. Dr. Ed. Fischer, Prof. Dr. C. Moser, Prof. Dr. H. Strasser, Dr. G. Surbeck.

275 Mitglieder: 6 Ehrenmitglieder, 6 korrespondierende Mitglieder, 9 lebenslängliche Mitglieder, 254 ordentliche Mitglieder, 2 korporative

Mitglieder (Bernische Botanische Gesellschaft mit 88 Mitgliedern und die Berner Chemische Gesellschaft mit 44 Mitgliedern und dem Chemiker-Fachverein der Universität Bern als Kollektivmitglied), Jahresbeitrag: Fr. 15. Zahl der Sitzungen: 12.

Vorträge, kürzere Mitteilungen und Vorweisungen. Dr. P. Beck aus Thun: Geodätische und geologische Gründe für die Deckennatur der sogenannten „autochthonen“ Zentralmassive. — Dr. Ed. Gerber: Beitrag zur Geologie des Gurnigels. — Prof. Dr. R. Burri: Die schweizerische milchwirtschaftliche und bakteriologische Anstalt Liebefeld als Stätte angewandter Naturforschung. — Dr. Ed. Frey: Die Vegetationsverhältnisse der Grimselgegend im Gebiet der zukünftigen Stauseen. — Prof. Dr. V. Kohlschütter: Über elektrische Metallzerteilung. — Prof. Dr. H. Guggisberg: Innere Sekretion und Arbeitsteilung im Eierstock. — Oberst L. von Tscharnier: Der wissenschaftliche Naturschutz im Kanton Bern. — Prof. Dr. H. Richter: Zwei Grundgesetze der lebenden Masse und der Natur überhaupt. — Ing. A. von Steiger: Die Wünschelrute. — Prof. Dr. W. Rytz und Dr. W. Lüdi: Eine pflanzengeographische Exkursion in den S.-O.-Alpen. — Dr. O. Morgenthaler: Der Polfaden von *Nosema apis*. — W. Dorner: Ein neues Verfahren zur Färbung der Bakteriensporen. — H. Thalmann: Das Bathonien von Engelberg und seine Fauna. — Dr. Th. Steck: Die Geradflügler der Schweiz. — Dr. Ed. Gerber: Schieferkohle aus der Terrasse von Mutten. — Prof. Dr. Ed. Fischer: Die neueren Forschungen über die Sexualität der höheren Pilze.

Publikationen. „Mitteilungen“ 1921, enthaltend: 1. Sitzungsberichte. 2. Abhandlungen. H. Huttenlocher: Vorläufige Mitteilung zur Petrographie und Geologie des westlichen Aaremassives. — L. v. Tscharnier: Bernische Naturschutzkommission, Jahresbericht für 1920. — M. Thiébaud: Commission pour la protection de la nature du Jura bernois. — A. Theiler: Pflanzen und Vegetation als Ursache von Tierseuchen in Südafrika. — O. Schenker: Zum Problem der kürzesten Dämmerung. — F. Nussbaum: Das Moränengebiet des diluvialen Aaregletschers zwischen Thun und Bern. — Ed. Frey: Die Vegetationsverhältnisse der Grimselgegend im Gebiet der zukünftigen Stauseen. — Ed. Fischer: Mykologische Beiträge. — 3. Historische Notizen: Nekrologe von Dr. Eugen Dutoit, Felix Schönenberger, eidg. Forstinspektor, Dr. med. Joachim de Giacomi.

5. Davos

Naturforschende Gesellschaft Davos

(Gegründet 1916)

Vorstand. Präsident: Dr. med. et phil. W. Schibler; Vizepräsident: Prof. Dr. med. Jessen; Aktuar: Sekundarlehrer J. Hartmann; Quästor: Apotheker J. Lang; Bibliothekar: Dr. phil. O. Suchlandt.

Ordentliche Mitglieder: 52.

Vorträge. Prof. Dr. Dorno : Fremdes und Eigenes aus der meteorologischen Optik. — Dr. Suchlandt : Neuere Untersuchungen im Davosersee. — Himmelsbach : Die Vogelfauna von Davos mit besonderer Berücksichtigung eines wirksamen Vogelschutzes. — Dr. Josias Braun-Blanquet : Reisebilder und Naturstudien aus Marokko und dem hohen Atlas. — Dr. med. Burckhardt : Die Gruppe der kleinsten Krankheitserreger : „Filtrierbares Virus“. — Himmelsbach : Naturschutz und Vogelpflege im Hochgebirge.

Exkursion. Besuch der Anlagen der Bündner Kraftwerke im Prätigau.

6. Fribourg

Société Fribourgeoise des Sciences Naturelles

(Fondée en 1832 et 1871)

Comité. Président d'honneur : M. Musy ; président : P. Joye ; vice-président P. Girardin ; caissier : Th. Musy ; secrétaire : P. Demont.

Membres honoraires : 15 ; membres effectifs 115.

Principales communications. Prof. Bays : Un problème d'analyse combinatoire. — Dr O. Büchi : La géologie de la contrée de Montsalvens. — Dr P. Demont : A propos d'un article paru dans la Revue „La Science et la Vie“. — Prof. Girardin : Grenoble et son Institut de géographie alpine. L'expédition anglaise au Mont Everest. — Prof. Gockel : Intensität der Sonnenstrahlung in Freiburg. — Prof. Joye : Les transmissions d'énergie à haute tension. — Dr Koller : Die moderne Farbphotographie. — Prof. M. Musy : La Manne du mélèze. Le Musée d'histoire naturelle en 1921. Les restes de mammoth trouvés à Fribourg. A propos de poissons réputés ruminants. La dentition du chimpanzé. — Dr Th. Musy : Le strabisme et son traitement. Les vitamines. — M. Ig. Musy : L'opium et ses dérivés. Nicolas d'Osviannikoff-Cuony 1863/21. — Prof. Reichensperger : Neue Parasiten bei Termiten. — Dr Wasmann : Ueber Termiten und Ameisen.

Publications. „Mémoires“, Série : Chimie vol. IV, fasc. 2. Dr Albert Burdel : Contribution à l'étude des hémocyanines.

7. Genève

Société de Physique et d'Histoire naturelle de Genève

(Fondée en 1790)

Bureau pour 1921. Président : L.-W. Collet ; vice-président : Amé Pictet ; trésorier : Louis Reverdin ; secrétaires : F.-Louis Perrot, Etienne Joukowsky et Eugène Bujard.

Membres ordinaires : 62 ; anciens membres émérites : 8 ; membres honoraires : 35 ; associés libres : 18.

Liste des travaux présentés à la société en 1921. Battelli, Fr. et Stern, L. : Transformation de l'acide malique en acide fumarique par

les tissus animaux. — Brun, Alb.: Sur les péridots collectionnés de 1900 à 1906 dans l'île de Zeberget (Mer Rouge) et appartenant à M. Ch. Haccius, à Genève. — Carl, J.: Un Orthoptère nouveau pour la Suisse. — Chodat, R.: La génétique dans un croisement de poules. — Collet, Léon-W. et Paréjas, Ed.: Stratigraphie du sédimentaire autochtone de la Jungfrau. I. Bajocien, Bathonien, Callovien. — Duparc, L.: Sur l'origine de l'Epidote dans certains granites. — Duparc, L. et Favre, G.: Sur la tectonique et le minerai de fer d'Aïn Babouche (Algérie). — D'Eternod, A. C. F.: Les différentes instances des formations squelettiques. — Gautier, Raoul: Eclipse partielle du soleil du 8 avril 1921. — 1921, une année météorologique exceptionnelle. — Guye, C.-E. et Rothen, A.: Rotation de la décharge électrique dans les gaz sous l'action d'un champ magnétique. — Guyénot, E.: A quel moment a lieu la réduction chromatique? — Lagotata, H.: Première note sur la géologie de la Faucille (Jura français). — Lendner, A.: Le parasitisme du *Spinellus macrocarpus* Karsten. — Lindenbein, H. A. R.: Une flore marine sapropélique de l'Ordovicien de la Baltique. — La kuckersite. Etude d'un dépôt marin phytogène du Silurien inférieur de la Baltique. Genèse et caractère chimique. — Mirimanoff, D.: La transformation de Lorentz-Einstein et le temps universel de M. Ed. Guillaume. — Naville, André: L'évolution des phénomènes de division nucléaire au cours du développement du muscle chez les Batraciens anoures. (Note préliminaire.) — Paréjas, Ed.: La géologie du synclinal de Chamonix. — L'influence de la forme du rebord hercynien des Aiguilles-Rouges-Arpille sur la tectonique du synclinal de Chamonix. — Sur le Trias de la bordure nord-ouest de la zone de Chamonix. — Sur la tectonique du Mont-Joly (Haute-Savoie) et des régions voisines. — Pictet, Arnold: Action du milieu et hérédité. (Expériences avec des Lépidoptères.) — Pictet, Arn. et M^{lle} Ferrero: Recherches de génétique dans des croisements de Cobayes (1^{re}, 2^e, 3^e parties). — Pictet, Amé: Essais de synthèse de disaccharides. — Recherches sur l'amidon. — Pictet, Raoul: Essais de philosophie scientifique. — Roch, Maurice: L'insuffisance hépatique et l'épreuve du salicylate de soude. — Schidlof, A.: Sur l'emploi de la machine d'Atwood pour la démonstration expérimentale des principes de la dynamique. — Tiercy, G.: Sur la transmission d'un effort tournant constant dans les mécanismes à ressort. — Sur les fusées en chronométrie. — Sur les courbes roulantes dans le problème de la fusée d'horlogerie. — A propos d'une définition de la simultanéité de deux phénomènes. — Turrettini, Fernand: Etudes de graduations circulaires. — Wavre, Rolin: Développement d'une fonctionnelle dont l'argument est une fonction harmonique et son interprétation dans quelques problèmes de physique mathématique.

Bureau pour 1922. Président: Amé Pictet; vice-président: Raoul Gautier, trésorier: Louis Reverdin; secrétaires: Jules Favre, Etienne Joukowsky et Eugène Bujard.

Publications. I. „Mémoires“, vol. 39, fascicule 5, contenant: Rapport présidentiel pour l'année 1920 accompagné de nécrologies d'Au-

gustin de Candolle, de Théodore Flournoy, d'Emile Ador, d'Emile Burnat, d'Edmond Beraneck, de David Sulzer, d'Auguste Righi, de Norman Lockyer, de James Mason Crafts et d'Yves Delage. — Vol. 39, fascicule 6, contenant: Ch.-E. Guye, S. Ratnowsky et Ch. Lavanchy, Vérification expérimentale de la formule de Lorentz-Einstein.

II. „Compte rendu des séances“, vol. 38, fascicules 1, 2 et 3, contenant le texte des travaux présentés à la Société en 1921 et dont la liste est indiquée plus haut dans le présent rapport.

Modifications aux statuts. Le nombre des membres n'est plus limité. La catégorie des membres émérites est supprimée.

8. Genève

Section des Sciences Naturelles et Mathématiques de l'Institut National Genevois

(Fondée en 1852, soit 1853)

Bureau pour 1922—1924. Président: B. P. G. Hochreutiner, D^r ès sc., conservateur du Musée botanique, Genève; secrétaire: Emile Steinmann, D^r ès sc., professeur au Gymnase, Genève; vice-secrétaire: Hugues Oltramare, D^r méd., professeur à la Faculté de médecine, Genève.

Membres effectifs: 9. Membres émérites: 4. Membres honoraires¹: 74. Membres correspondants: 31. Cotisation annuelle 5 francs.

Travaux et communications présentés de juillet 1921 à fin juin 1922. F. Brocher: L'anatomie de la tête de la guêpe. — E. Steinmann: Une nouvelle construction du sphéromètre des opticiens. — Ch. Eug. Guye: Le potentiel explosif dans les gaz aux pressions élevées. — J. H. Oltramare: Choc anaphylactique et colloïdoclasie. — Eug. Pittard: Les récentes découvertes dans les stations lacustres suisses. — P. Petro-nievics: L'archæopteryx du Musée de Londres. — Emile Steinmann: Sur l'effet de l'adjonction de certaines substances aux carburants des moteurs à explosion. — Arnold Pictet: La génétique expérimentale et quelques-unes de ses applications pratiques.

9. Glarus

Naturforschende Gesellschaft des Kantons Glarus

(Gegründet 1881 resp. 1883)

Vorstand. Präsident: Dr. O. Hiestand; Vize-Präsident und Aktuar: Dr. R. Kürsteiner; Quästor: Frau Dr. phil. A. Hoffmann-Grobéty; Kurator: H. Vogel, Dipl. Chemiker; Beisitzer: Dr. J. Oberholzer, Prorektor.

Mitgliederzahl 101. Jahresbeitrag Fr. 5.

Veranstaltungen. Dr. R. Kürsteiner: Neuere Methoden der Schädlingsbekämpfung mit Demonstrationen. — Prof. M. Rikli, Zürich: Wande-

¹ Dans l'Institut national genevois, on désigne par membres *honoraires* les membres appelés *actifs* dans d'autres sociétés.

rungen in Spanien und Portugal. — F. Luchsinger, cand. phil.: Moderne Methoden der drahtlosen Telegraphie. — Dr. med. E. Fritzsche: Die Röntgenanlage im Kantonsspital Glarus und Dr. med. F. Cuny: Die Augenmagneten ebendort. — R. Streiff-Becker, Weesen: Die Gletscher und ihre Bewegungen in Vergangenheit und Gegenwart. — Dr. J. Oberholzer: Exkursionen in Glarus und zum Interglazialprofil bei Mollis. — J. Stähli, Lehrer: Wichtigste Ergebnisse der Vererbungsforschung mit besonderer Berücksichtigung der Mendelschen Gesetze.

Publikation. „Mitteilungen“, Heft III, 1922, enthaltend: 1. Jagd-, Wild-, Wald- und Pflanzenschutz im Glarnerland, von F. Knobel; 2. Geologische Geschichte der Landschaft Glarus, von J. Oberholzer; 3. Vereinsbericht, von O. Hiestand; 4. Nekrolog Dr. G. Heer.

10. Graubünden

Naturforschende Gesellschaft Graubündens in Chur

(Gegründet 1825)

Vorstand. Präsident: Prof. Dr. K. Merz; Vizepräsident: Prof. Dr. G. Nussberger; Aktuar: Lehrer Chr. Hatz; Kassier: Dr. med. A. Lardelli; Bibliothekar: Dir. Dr. med. J. Jörger; Assessoren: Prof. Dr. Chr. Tarnuzzer und Dir. Dr. med. F. Tuffli.

Mitglieder 209, davon 10 Ehren- und 11 korrespondierende Mitglieder. Jahresbeitrag Fr. 6; für auswärtige Mitglieder Fr. 4. Eintrittsgebühr Fr. 5. 8 Sitzungen.

Vorträge. Prof. A. Kreis: Bewegung und Verteilung der Fixsterne. — Dr. J. Braun-Blanquet, Zürich: Reise durch Marokko in botanischer Mission. — Prof. Dr. G. Nussberger: Nährstoffe und Ergänzungsnährstoffe. — Prof. Dr. Chr. Tarnuzzer: Die Eisen- und Kupferkieslager der Nordseite des Piz Mondin im Unterengadin. — Prof. Dr. P. Arbenz, Bern: Grundzüge im geologischen Bau der Ostalpen in Graubünden. — Prof. Chr. Bühler: Die Asteroiden. — Dr. Ad. Nadig: Wespen und Bienen.

Mitteilungen. Prof. Dr. Chr. Tarnuzzer, Museumsdirektor: Neuerwerbungen und Eingänge für die naturhistorischen Sammlungen. — Prof. A. Kreis: Schallwirkung der Explosion bei Savona.

Kurs in sieben Vorlesungen von Prof. A. Kreis: Relativitätstheorie.

Publikation. „Jahresbericht“ Bd. LXI für 1921/22 mit Beilage. Chur 1922; enthaltend: Mitgliederverzeichnis. — Tätigkeitsbericht. — Nekrologe: Dr. med. Joachim de Giacomi und Ingenieur Dr. Hugo v. Kager. — Die Eisen- und Kupferkieslager der Nordseite des Piz Mondin im Unterengadin (mit einem geologischen Profil), von Chr. Tarnuzzer. — Mamestra texturata im Engadin, von H. Thomann. — Schedae ad Floram raeticam exsiccatam. 5. Liefg, Nr. 401—500, von Jos. Braun-Blanquet. — Floristische Beobachtungen um Vals (Bündner Oberland) im Juli und August 1921, von A. Thellung. — Die Relativitätstheorie in philosophischer Bedeutung mit Hinweis auf die Kate-

gorienlehre, von K. Merz. — Naturchronik 1921, von C. Coaz. — Erdbeben im Kanton Graubünden im Jahre 1921, von Alfr. Kreis. — Literatur zur physischen Landeskunde Graubündens 1919/20, von Chr. Tarnuzzer. — Assoziationsstudien in der Waldstufe des Schanfiggs, von Herbert K. E. Beger.

11. Luzern

Naturforschende Gesellschaft Luzern

(Gegründet 1855)

Vorstand. Präsident: Prof. Dr. Alfred Theiler; Vizopräsident: Prof. Dr. Hans Bachmann; Kassier: Kreisförster K. v. Moos; Aktuar I: E. Hurter; Aktuar II: E. Siegrist; Beisitzer: Kantonschemiker Dr. E. Schumacher, Seminarlehrer Th. Hool, Dir. F. Ringwald, Dr. med. F. Schwyzer (Kastanienbaum).

Mitglieder. Ehrenmitglieder 13, ordentliche 290; zusammen 303.

Sitzungen und Vorträge. Bericht der Naturschutzkommission über die geplante Stauung und Absenkung des Sempachersees. Referenten: Prof. Dr. Hs. Bachmann, A. Schifferli, Dr. Bucher-Heller. — E. Hurter: Leben unserer Stechmücken. — M. Vögeli: Bergbau in prähistorischen Zeiten. — Prof. Alb. Heim: Die Mythen. — Dr. J. F. Müller: Die aufrechte Haltung des Menschen. — Prof. Siedentopf (Jena): Mikrokine-matographische Demonstration. — Dr. J. Brun: Stickstoffwasserstoffsäure und ihre Derivate. — Dir. J. Züst: Der Sauerstoff und seine Gewinnung. — Dr. F. Stirnimann: Die Probleme der Säuglingsernährung. — 5. Juni 1922: Generalversammlung in Schwyz. Prof. Dr. Hs. Bachmann: Das Formproblem in der Natur.

Publikation. „Mitteilungen“, Band 8, 1921, enthaltend: I. Geschäftlicher Teil: Jahresberichte 1915—1921; Verzeichnis der eingelaufenen Literatur; Mitgliederverzeichnis. II. Abhandlungen. H. Bachmann: Beiträge zur Algenflora des Süßwassers von Westgrönland (vgl. Bericht der Kommission für das Naturwissenschaftliche Reisestipendium in diesem Band, S. 78). — Leo Eder: Zur Gastropodenfauna Unterwaldens. — J. Stalder: Der rechtliche Schutz der Alpenpflanzen, Naturdenkmäler und Naturschönheiten.

12. Neuchâtel

Société Neuchâteloise des Sciences Naturelles

(Fondée en 1832)

Comité pour l'exercice 1922/23. Président: Th. Delachaux; vice-président: E. Argand; secrétaire: P. Konrad; trésorier: A. Bützberger; assesseurs: A. Mathey-Dupraz, A. Berthoud, G. Juvet; bibliothécaire-archiviste: O. Fuhrmann; secrétaire-rédacteur du „Bulletin“: M. Weber.

Membres actifs 318; membres honoraires 18. Cotisation annuelle 8 fr. pour les membres internes et 5 fr. pour les externes. Nombre de séances 13.

Travaux et communications. E. Mühlestein: Les actions de rayons corpusculaires sur la plaque photographique. — Th. Delachaux: Helgoland, l'île, son histoire, ses habitants. — A. Monard: Une nouvelle espèce de rotateur (*Floscularia epizootica*). — La flore des îles de Sylt et Helgoland. — La faune de la Motte (lac de Neuchâtel). — O. Fuhrmann: Helgoland, sa station biologique et son rôle dans la pêche de la mer du Nord. — Un cas intéressant de parasitologie humaine. — A. Mathey-Dupraz: Les grèves de Roscoff. — A. Berthoud: La constitution de la matière et des atomes. — H. de Pury: Nouvelles recherches sur „l'activation“ des principes végétaux. — Le virus filtrant de la fièvre aphteuse. — Ch. Godet et H. Spinner: La flore des environs des Verrières. — J. Bær: Les vitamines et leur rôle dans la nutrition. — G. Juvet: A propos du principe de relativité. — Dr Brandt: Abraham Gagnebin et le Grand Haller. — P. Konrad: Nos champignons vénéneux. — Ch. Borel: Les difficultés de la conduite d'un avion.

Publication. „Bulletin“, tome 46, contenant: 1° Les rapports présidentiels pour 1920 et 1921. 2° Les mémoires suivants: Eug. Mayor: Notes mycologiques; H. de Pury: Au sujet des virus filtrants; Quelques faits extraordinaires constatés et vérifiés à propos de la fièvre aphteuse; Gustave Juvet: Les formules de Frenet dans un espace généralisé de Weyl; A. Monard: Une nouvelle espèce de Rotateur: *Floscularia epizootica* nov. spec.; Samuel de Perrot: Données hydrologiques dans le canton de Neuchâtel de 1914—1921. 3° Les procès-verbaux des séances de novembre 1920 à janvier 1922, ainsi que les comptes des exercices 1920 et 1921 et le nouveau Règlement du Prix de la Société Neuchâteloise des Sciences Naturelles.

13. Schaffhausen

Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen

(Gegründet 1819 oder 1823)

Vorstand. Präsident: Dr. B. Peyer; Vize-Präsident: Dr. J. W. Fehlmann; Kassier: H. Pfähler-Ziegler, Apotheker †, neu Dr. med. Th. Vogel-sanger; Aktuar: G. Kummer; Beisitzer: Dr. Jul. Gysel, Prof. J. Meister.

Ehrenmitglieder 4, ordentliche Mitglieder 190.

Jahresbeitrag Fr. 5, für Inhaber der Lesemappe Fr. 7. Zahl der Veranstaltungen: 8.

Veranstaltungen. Geologische Exkursion auf den Reiath, Leiter: J. Hübscher. — A. Uehlinger: Ueber den Knospenbau, die Sprossarten und die Frage der Periodizität bei der Buche; G. Kummer: Floristische Neufunde im Kanton Schaffhausen. — B. Im Hof, Ing.: Allgemeines über Wasserversorgungen; H. Käser, Ing.: Die Wasserversorgung der Stadt Schaffhausen. Oeffentliche Veranstaltung in Verbindung mit dem Ingenieur- und Architektenverein Schaffhausen. —

Dr. R. Hiltbrunner: Gibt es Parallele? — Prof. J. Meister: Die Trinkwasserverhältnisse im Kanton Schaffhausen; Dr. E. Müller: Die chemische und bakteriologische Untersuchung des Trinkwassers. Zweite öffentliche Veranstaltung in Verbindung mit dem Ingenieur- und Architektenverein Schaffhausen. — Dr. med. Herm. Peyer: Die Schilddrüse und ihre Erkrankung. — Dr. med. Herm. Peyer: Wie kann die Schweiz kropffrei gemacht werden? Öffentlicher Vortrag in Verbindung mit der kantonalen Aerztegesellschaft. — Prof. J. Meister: Salzbohrungen im Kanton Schaffhausen.

Publikation. Heft 1 der „Mitteilungen“, enthaltend: 1. Sitzungsberichte; 2. Nekrolog † Herm. Pfaehler-Ziegler, von Prof. Dr. J. W. Fehlmann; 3. Schmetterlingsfauna des Kantons Schaffhausen (1. Teil), von Herm. Pfaehler-Ziegler; 4. Beiträge zur Flora des Kantons Schaffhausen, von G. Kummer.

14. Solothurn

Naturforschende Gesellschaft Solothurn

(Gegründet 1823)

Vorstand. Präsident: Prof. Dr. K. Liechtenhan; Vizepräsident: Dr. A. Küng, Chemiker; Kassier: Leo Walker, Kaufmann; Aktuar: Prof. Dr. A. Kaufmann; Beisitzer: Prof. Dr. J. Bloch; A. Blumenthal, Apotheker; Prof. J.ENZ; Dr. L. Greppin, Direktor; Dr. A. Pfähler, Apotheker; Dr. R. Probst, Arzt; G. Hafner, Werkmeister.

Ehrenmitglieder 13'; ordentliche Mitglieder 225.

Jahresbeitrag Fr. 5. Zahl der Sitzungen 13.

Vorträge und Mitteilungen. Dr. J. Jeanneret, Zahnarzt: Zahnkaries und Zivilisation. — E. Wyss, Gartenbaugeschäft: Demonstration einer Chrysanthemenpflanze mit Knospensvariation. — Prof. Dr. A. Kaufmann: Über die Planetenkonstellationen Ende November 1921. — Dr. M. Brosi: Über die Juraflora. — Dr. med. Herzog, Arzt: Mitteilung über das Nidelnloch. — Arnold Schnyder, Landwirtschaftslehrer: Einiges zur Kenntnis des Bodens und seiner für den Pflanzenwuchs wichtigen Eigenschaften. — Walter Zschokke, Aarau: Das optische Glas, seine Geschichte, seine Erzeugung und seine Eigenschaften. — Dr. med. F. Schubiger, Arzt: Neuere Apparate zur Untersuchung des Ohres und der Halsorgane. — Dr. R. Probst, Arzt: Mitteilung über Thellungia, eine neue Gräsergattung. — Prof. Dr. A. Kaufmann: Einsteins Relativitätstheorie und die Astronomie. — Ingenieur Monteil: Über die Verwertung von Kohle und Wasserkraft. — Dr. M. Oettli, Lausanne: Moderne Vererbungslehre und praktische Folgerungen daraus. — Dr. med. A. Reinhart, Arzt: Diagnostische Bedeutung der Röntgenstrahlen für die innere Medizin. — A. Blumenthal, Apotheker: Einige Volksneilmittel aus Turkestan. — G. Hafner: Die Vögel und ihre Heimat. — Stadtgeometer Benteli: Das Vermessungswesen im Kriegsdienst.

Exkursion. Besuch der Konservenfabrik Lenzburg.

15. St. Gallen

Naturwissenschaftliche Gesellschaft

(Gegründet 1819)

Vorstand. Präsident: Dr. H. Rehsteiner; Vizepräsident: Prof. Dr. P. Vogler; Protokollierender Aktuar: Oskar Frey, Reallehrer; korrespondierender Aktuar: Dr. H. Hauri, Fachlehrer; Bibliothekar: Dr. E. Bächler, Museumsvorstand; Kassier: Friedr. Saxer, Reallehrer; Beisitzer: Prof. G. Allenspach; Dr. med. W. Bigler; Dr. med. Max Hausmann; E. Hohl-Sonderegger, Elektrotechniker; Heinrich Zogg.

Mitgliederbestand am 30. Juni 1922: 570, wovon 15 Ehren-, 18 lebenslängliche, 516 ordentliche, 21 beitragsfreie Mitglieder.

Jahresbeitrag für Stadteinwohner Fr. 10, für Auswärtige Fr. 5.

Im Berichtsjahre (1. Juli 1921 bis 30. Juni 1922): 15 allgemeine Sitzungen, 7 Referierabende, 4 Exkursionen. Durchschnittliche Besucherzahl der allgemeinen Sitzungen 160.

Vorträge. Prof. G. Allenspach: Von der Seidenraupe zum Seidenkleid. — Telegraphendirektor E. Weber: Die technischen Einrichtungen der Telephonzentrale und des Telegraphenbureaus St. Gallen. — Dr. H. Hauri, Fachlehrer: Die Abstammung des Menschen und seine Stellung in der Natur. — Prof. Dr. Th. Herzog, München: Aus Natur und Wirtschaftsleben Ostboliviens. — Dr. med. A. Schirmer: Die Bedeutung der Röntgenstrahlen für die Erkennung von Krankheiten. — Dr. Hans Morgenthaler, Zürich: Reisebilder aus dem siamesischen Urwald. — Pfarrer Hoffmann, St. Moritz: Im Kampf um das Engadiner Kleinod (Silsersee). — S. G. Moser, Zürich: Das neue Farbenphotographie-Verfahren „Uvachromie“. — Prof. Dr. Vogler: Die Pflanze als Bautechniker. — Dr. Braun-Blanquet, Zürich: Reisebilder aus dem marokkanischen Atlas. — Prof. Dr. Inhelder, Rorschach: Das Tierleben im Golf von Neapel. — Frau Dr. Marie Brockmann-Jerosch, Zürich: Quer durch Jamaika. — Dr. med. W. Bigler: Neue Wege psychologischer Erkenntnis. — Professor Dr. Jovanovits: Neue optische Untersuchungsmethoden für Faserstoffe. — Dr. Eugster, Geolog, Speicher: Eine Urwaldreise in Columbien.

Referate. Dr. med. Max Hausmann: Mikromethoden zur Blutuntersuchung nach Bang. — Dr. H. Rehsteiner und Prof. G. Allenspach: Mitteilungen über die Schweizerische Naturforschende Gesellschaft. — Dr. med. L. Bossart: Über die Wirkung der Hochfrequenzströme auf den menschlichen Körper. — J. Müller-Rutz: Über die beiden Herbstwicklerarten *Acalla hastiana* und *hippophaëana*, unsere variabelsten Schmetterlinge. — Dr. med. W. Gröbly: Über die Bedeutung der Zellkernstoffe (Nucleoproteide) für das normale und pathologische Wachstum. — Dr. med. J. Hartmann: Das Rudolf Arndtsche Gesetz von der Wirkung kleiner und grosser Reizstärken (Biologisches Grundgesetz). — Prof. Dr. A. Opplinger: Die Relativitätstheorie, 2. Teil (Allgemeine Relativitätstheorie).

Exkursionen. Naturschutzgebiet Altrhein unter Führung von Dr. Rehsteiner und Dr. Kobler. — Waldexkursion über den Rorschacherberg zum Fünfländerblick mit Erläuterungen durch Bezirksförster Steiger. — Besichtigung der technischen Einrichtungen der Telephonzentrale und des Telegraphenbureaus St. Gallen mit Erklärungen von Telegraphendirektor E. Weber und Telephonchef K. Baumann. — Besuch der Gerberei Staerkle A.-G. in Gossau mit Erläuterungen durch Hermann Staerkle jun.

Publikationen. „Jahrbuch“, 57. Band, Vereinsjahre 1920 und 1921, enthaltend im I. Teil, 158 Seiten: H. Rehsteiner, Jahresbericht über das 102. Vereinsjahr 1920. — Emil Bächler: Das Drachenloch ob Vättis im Taminatale, 2445 m ü. M., und seine Bedeutung als paläontologische Fundstätte und prähistorische Niederlassung aus der Altsteinzeit (Palaolithikum) im Schweizerlande; im zweiten Teil, 351 Seiten: Reinhold Bolleter: Vegetationsstudien aus dem Weisstannental. — Emil Nüesch: Die schwarzsporigen Blätterpilze der Kantone St. Gallen und Appenzell. — Margrit Vogt: Pflanzengeographische Studien im Obertoggenburg. — Margrit Vogt: Bryophyten aus dem Toggenburg und der Umgebung von Wil. — Jos. Braun-Blanquet: Prinzipien einer Systematik der Pflanzengesellschaften auf floristischer Grundlage.

16. Thun

Naturwissenschaftliche Gesellschaft Thun

(Gegründet 1919)

Vorstand. Präsident: Dr. phil. P. Beck, Schulpfarrer; Vizepräsident: Dr. med. M. von Morlot, Arzt; Sekretär: Dr. phil. W. Müller, Prog.-Lehrer; Kassier: C. Kürsteiner, Apotheker; Beisitzer: W. Fyg, Ingenieur R. Meyer und Lehrer F. Willemin, alle in Thun.

91 Mitglieder (auf 24. August 1922).

17. Thurgau

Thurgauische Naturforschende Gesellschaft

(Gegründet 1854)

Vorstand. Präsident: Prof. H. Wegelin; Vizepräsident: Dr. Tanner; Aktuar: Prof. K. Decker; Kassier: Hans Kappeler; Beisitzer: Zahnarzt Brodtbeck, Dr. Leisi, Sek.-Lehrer Osterwalder, Apotheker Schilt, Kulturingenieur Weber.

Ehrenmitglieder 10, ordentliche Mitglieder 220, Jahresbeitrag Fr. 7, für die Mitglieder des Lesezirkels Fr. 10.

Vorträge. Alfred Kaiser, Arbon: Mitteilungen und Vorweisung naturwissenschaftlicher Notizen über den Sinai. — Hermann Jahn: Der Planet Mars und seine Monde. — H. Wegelin: Blühende Früchte, eine Merkwürdigkeit bei den Kaktusgewächsen. — Kulturingenieur Weber: Grundwasserströme im Thurgau. — Dr. Günthart: Vererbung im Pflanzen- und Tierreich, und beim Menschen. — Lehrer Stierlin: Der Dachs. — Dr. Walder: Über die Tätigkeit Dr. Albert Schweitzers im französischen

Kongo. — Prof. Jakob Keller: Lebens- und Sterbensstatistik als Grundlage der Lebensversicherung.

Publikationen. „Mitteilungen“, Heft 24, enthaltend: Alfred Kaiser, Die Sinaiwüste. — O. Nägeli, Zur Flora von Diessenhofen und zur Erinnerung an Friedrich Brunner, Apotheker † 1898, und Dr. med. Hans Brunner in Diessenhofen, † 1920. — Grete Josephy, Die Flora des Hudelmooses. Eine ökologische Studie. — H. Wegelin, Blühende Früchte. — O. Schlaginhaufen, Alamannenknochen von Rheinklingen. — Stierlin, Die Einbürgerung des Fasans im Thurgau. — H. Wegelin, Hirschfund im Lauchetal. — H. Wegelin, Die Milbenfauna von Diessenhofen. — J. Engeli, Volksnamen für die Tierwelt des Untersees. — H. Wegelin, Das Pfeilkraut im Sommer 1921. — H. Wegelin, Monsunartige Winde am Bodensee. — E. Geiger, Erratische Blöcke in der Umgebung von Hüttwilen. Ausserdem Nekrologe auf Dr. Hans Brunner †, von C. Brunner und auf Dr. Alfr. Debrunner-Albrecht †, von H. Walder; ferner Auszüge aus den Protokollen der Jahresversammlungen in Frauenfeld und in Arbon. — Mitgliederverzeichnis. — Statuten. — Reglement für die „Mitteilungen.“

18. Ticino

Società Ticinese di Scienze Naturali

(Fondata nel 1903)

Comitato pel 1921—23. Presidente: Emilio Balli, Locarno; Vicepresidente: Prof. Dott. Mario Jäggli; Segretario: Prof. P. De Giorgi; Cassiere: Prof. Fulvio Bolla; Membri: Prof. Dott. Giov. Ferri; Dott. A. Bettelini e Dott. A. Verda.

Soci onorari 2; soci effettivi 113. Tassa fr. 6.

Assemblea sociale 18 dicembre 1921 a Lugano. — Letture: Prof. A. Ferrari: Di alcuni fatti di morfologia glaciale nella regione Locarnese, ecc.; La zona di deltazione della Maggia nella geografia della circolazione. — Giulio Alliata: Critica ai principi di Relatività d'Einstein.

Altra assemblea il 25 giugno 1922 a Piotta, con spiegazioni del prof. Bertolani Giorgio, sulla utilizzazione delle acque del Ritom, e visita all'officina centrale di Piotta.

Pubblicazione. „Bollettino“ Anno XVI, 1921, contiene: Atti della Società, verbali, bilanci, elenco soci, conti, necrologio Prof. Taramelli. — Comunicazioni: G. Alliata, Critica alle teorie di Einstein. — Etere, calore, gravitazione. — L. G. Du Pasquier: „Verstand contra Relativität“ von G. Alliata. — F. Bolla: Nota critica sulla conferenza Alliata. — F. Bolla: Bibliografia sulla teoria d'Einstein. — Giov. Ferri: Le vicende meteorologiche del 1921. — P. A. De Giorgi: Contributo all'indagine geologica del Locarnese. — A. Ferrari: Di alcuni fatti di morfologia glaciale nel Locarnese e della loro interpretazione. — M. Jäggli: II° contributo alla briologia ticinese. — Bibliografia e notizie. — G. Gemetti e M. Jäggli: Recensioni di opere geologiche e botaniche. — M. Jäggli: Ricordi del Dott. H. Christ su Alberto Franzoni.

Fu distribuito a tutti i soci una copia di „Dott. Mario Jäggli: Il Delta della Maggia e la sua vegetazione“.

19. Uri

Naturforschende Gesellschaft des Kantons Uri

(Gegründet 1911)

Vorstand. Präsident: Dr. P. B. Huber, Rektor, Altdorf; Aktuar: Prof. J. Brülisauer, Altdorf; Quästor: Fritz Iten, Fabrikant, Flüelen; Beisitzer: Jos. Schmid, Apotheker, Altdorf und Cl. Dahinden, Betr.-Chef d. E. W. A.

Mitglieder 38. — Mitgliederbeitrag Fr. 5. — Sitzungen 3.

Vorträge. 1. Max Ochslin, Forstadjunkt: Der Urnerwald, seine Ausdehnung und Ausnutzung. — 2. Franz Furrer, Pfr.: Das Wäggitale-Werk, das Wäggitale und seine Bewohner. — 3. Dr. P. B. Huber, Meteorologie und Wetterprognose.

Veranstaltung von 4 öffentlichen Lichtbildervorträgen über 1. Vulkane und Erdbeben (2 Vorträge). — 2. Meeresforschung und Meeresleben (2 Vorträge) gehalten von Prof. Gottfried Richen, Feldkirch.

20. Valais

La Murithienne, Société Valaisanne des Sciences Naturelles

(Fondée en 1861)

Comité pour 1921/22. Président: Chanoine Besse; vice-président: Dr J. Amann; secrétaire: Ad. de Werra; caissier: Emmanuel de Riedmatten; bibliothécaire: Dr Leo Meyr.

Commission pour le Bulletin: Dr H. Jaccard †, M. Besse, Dr E. Wilczek, Ls. Henchoz, Marius Nicollier, Ignace Marietan.

La société compte 245 membres, dont 11 honoraires. La cotisation est de 4 fr.

Elle a tenu sa réunion de 1921 le 2 août, aux Mayens de Sion. Elle fut suivie d'une exploration scientifique dans les vallées de Nendaz et de Bagnes.

Communications scientifiques. Dr J. Amann: L'âge de la terre; Dr R. Chodat: La neige peut-elle nourrir des plantes; Dr E. Wilczek: Survivance de jouets archaïques; Ad. de Werra: Les forces motrices de la Printze supérieure; Ph. Farquet: les variétés du Polypodium vulgare; E. Buhner: Sécheresse de l'hiver 1920—1921

Publications. „Bulletin de la Murithienne“, fasc. XLI, paru en décembre 1921, 114 pages, contient: Rapports présidentiels 1917—1920. — Comptes rendus des réunions à Sion et à Brigue. — J. Braun-Blanquet et A. Thellung, Des observations sur la végétation et la flore des environs de Zermatt. — A. Thellung: Was ist der „Mons Stock“ Hallers und der übrigen alten Schweizer Botaniker? — P. Cruchet: Herborisation mycologique à Montorge et au Sanetsch. — E. Mayor et P. Cruchet: Herborisation mycologique à l'Eggishorn, Belalp et Brigue. — G. Beauverd: Les Typha des marais de Riddes et nouveautés de la flore du Valais. — I. Marietan: Quelques stations nouvelles pour la flore valaisanne. — Dr H. Christ: La terrasse de Montana sous l'aspect de l'automne. — P. Bourban: Mex et ses bêtes sauvages en 1634. — Notes nécrologiques (avec portraits): Emile Burnat (1828—1920) par Fr. Cavillier; le chanoine Pierre Bourban (1854—1920) par I. Marietan.

21. Vaud

Société Vaudoise des Sciences Naturelles

(Fondée en 1815)

Comité pour 1922. Président: Arthur Maillefer; vice-président: Pierre Th. Dufour; membres: André Engel, Albert Perrier, Paul Jomini, R. Jolimay, secrétaire.

10 membres émérites; 49 membres honoraires; 303 membres effectifs; 17 en congé.

Communications présentées de juillet 1921 à juillet 1922. Amann, J.: Sur une application du calcul des probabilités aux sciences biologiques expérimentales. — Jaccard, P.: La chorologie sélective et sa signification pour la sociologie végétale. — André, E. (Genève): Les omblières du Léman. — Bruderer, W.: Tectonique et stratigraphie du versant septentrional du massif de l'Aar. — Bühner, Ch.: La pluie à Montreux. — Chapuis, Samuel: Le Grand Hydrophile brun et présentation des Mantes religieuses trouvées à Ollon. — Dufour, Pierre Th.: La période de sécheresse exceptionnelle d'octobre 1920 à décembre 1921 et sa répercussion sur l'alimentation en eau de la région de Lausanne (projections). — Dumas, G.: Présentation d'un modèle relatif au plan projectif. — Faes et Staechlin: Le développement du coître de la vigne (maladie de la grêle). — Feuilletau de Bruyn: Origine des récifs coralliens. — Jacot-Guillarmod, J.: Les fouilles de l'abri sous roche et de la Grotte des Dentaux. Le crâne de Brockenhill. — Dr. Jeanneret, L.: La tuberculose et la chaux (avec démonstration). — Lugeon, Jean: Les oscillations hertziennes et la ionisation de l'atmosphère du Léman. — Maillefer, Arthur: Variations des cygnes du Léman. Vagues du Léman. Modification de l'Equisetum hiemale par la culture. — Maillefer, A. et Rieser, Dolf: Une mutation unifoliolée de Phaseolus multiflorus. — Maillard, L.: Le mouvement quasi newtonien et la gravitation. — Mayor, Eug.: Urédinée nouvelle. — Messerli, Fr. Dr: Où en est la question du goître endémique. — Meylan, L.: Présentation d'une rose verte. — Mercanton, P.-L.: A propos de la sécheresse 1920—1921. Dispositif pour démontrer l'isostasie. L'avion au service de la glaciologie. — Meylan, Ch.: Contribution à la connaissance des lichens du Jura. — Moreillon, M.: L'évaporation à Montcherand. — Murisier, P.: L'écrevisse dans les eaux vaudoises en 1917. — Perrier, A.: Un microscope de l'électricité: La lampe à trois électrodes, causeries accompagnées d'expériences. — Tauxe, F.: Les pseudo-pilotis du Lac de Joux. — Tonduz, B.: La statistique des vins. Démonstrations de projections épiscopiques et microscopiques. — Wilczek, E.: Le Jubilé de l'Académie de Savoie. Présentations de jouets valaisans reçus du chanoine I. Mariétan. Présentation d'un catalogue de Diatomées suisses de la collection de M. Jules Courvoisier. Jouets d'enfants et répartition ancienne des races de bétail. Les tulipes valaisannes.

Publications. I. „Bulletin de la Société Vaudoise des Sciences Naturelles“, vol. 54, nos 200 à 205. Sommaire du n° 200 (paru le 16 sep-

tembre 1921): Engel, André: L'évolution des méthodes de localisation et d'extraction des projectiles de guerre. — Blanc, Henri: A propos des phénomènes de polyembryonie. — Emery, C.: Le genre *Polyrhachis*. Classification; espèces nouvelles ou critiques. — Barbey, A.: Contribution à l'étude des Cérambycides xylophages, *Aegosoma scabricorne* Scop. — Chavannes, Emile-F.: Documentation et classification. — Biermann, Charles: Les collections géographiques de l'Université de Lausanne. — Amann, J.: Nouvelles additions et rectifications à la Flore des Mousses de la Suisse. — Bornand, Marcel: L'empoisonnement des poissons par le chlorure de chaux. Sa caractérisation. — Amann, J.: Examen de bois silicifiés; une mousse intéressante du lac de Neuchâtel. — Jacot-Guillarmod, J.: Bois silicifiés. — Mercanton, P.-L.: Baisse extraordinaire du niveau du Léman. L'éclipse de soleil du 8 avril 1921. Application de la vision stéréoscopique au contrôle des glaciers. — Lugeon, Maurice: Evaluation approximative d'un temps géologique. — Santschi, Dr F.: Ponerinae, Dorylinae et quelques autres formicides néotropiques. — Mercanton, P.-L.: Maladie de l'étain. — Bieler-Châtelan, Th.: Floraison hivernale d'aubépine. — Cruchet, Denis: Les champignons saprophytes du *Geranium Robertianum* Lin. — Oulianof, N.: Un nouveau dispositif pour l'emploi de la lumière convergente dans les microscopiques polarisants. — Mercanton, P.-L.: Araignées cavernicoles des Mines de sel de Bex. — L'enneigement et les variations des glaciers en 1920. — Morton, W.: Notes sur *Ctenyza* (fodiens) Sauvagesi, la Mygale de Corse. — Lugeon, Maurice: Echantillon de Bergschlæger provenant du tunnel en construction des forces motrices d'Amsteg, dans le canton d'Uri. — Jacot-Guillarmod, J.: Superstitions chinoises. — Sommaire du n° 201 (paru le 15 novembre 1921): Murisier, P.: A propos d'une poule gynandromorphe. — Forel, A.: Quelques fourmis des environs de Quito (Ecuador). — Maillefer, Arthur: Rencontres de vagues dues à des vents différents sur le Léman. — Sommaire du n° 202 (paru le 15 décembre 1921): Maillefer, Arthur: Observations physiologiques et anatomiques sur „*Equisetum hiemale*“. — Maillefer, Arthur: Variations des cygnes du Léman. — Feuilleateau de Bruyn, W.: L'origine des récifs coralligènes. — Wilczek, E.: Jouets archaïques du Val d'Iliez. — Sommaire du n° 203 (paru le 15 janvier 1922): Murisier, P.: L'écrevisse dans les eaux vaudoises en 1917. — Jacot-Guillarmod, J.: Les Grottes des Dentaux. — Forel, Aug.: Remarques sur „C. Emery, Hymenoptera Fam. Formicidae“ dans „Genera insectorum“ de P. Wytsman. — Jacot-Guillarmod, J.: Le crâne de Brokenhill. — Bruderer, Willy: Sur la tectonique et la stratigraphie du nord septentrional du massif de l'Aar. — Sommaire du n° 204 (paru le 15 février—15 mars 1922): Maillard, Louis: Mise au point des hypothèses cosmogoniques nébulaires. Le mouvement quasi newtonien et la gravitation. — Buhner, Ch.: La hauteur moyenne de la pluie à Montreux. — Jaccard, Paul: Nombre et dimensions des rayons médullaires chez *Ailanthus glandulosa*. — Mayor, Eug.: Un *Uromyces* nouveau récolté dans le Jura vaudois. — Amann, J.: Une application du calcul

des probabilités aux statistiques des sciences biologiques expérimentales. — André, Emile: Les Omblières du Léman. — Mercanton, P.-L.: Présentation des photographies des glaciers de Dollfus-Ausset, 1850. — Meylan, C.: Contribution à la connaissance des lichens du Jura. — Chauveaud, Gustave: La constitution des plantes vasculaires révélée par leur ontogénie (par A. Dauphiné). — Mercanton, P.-L.: Matériel de démonstration illustrant la notion d'Isostasie. Application de l'avion à la glaciologie. Fréquence absolue des vents à Lausanne en 1921. — Bilan au 31 décembre 1921. — Don à la Bibliothèque. — Sommaire du n° 205 (paru le 15 juillet 1922): Girardin, Paul: Charles Knapp, géographe neuchâtelois. — Meylan, O.: La vague de froid et l'oie rieuse. — Horwitz, L.: Notices préalpines. — Bonjour, Dr: Le cœur et l'âme. — Pillichody, A.: Bas-fonds exposés aux gelées. La sèche des Amburnex. — Mercanton, P.-L.: Les glaciers et l'enneigement des Alpes suisses en 1921. — Hasler, A., Mayor, Eug. et Cruchet, P.: Contribution à l'étude des Urédinées. — Santschi, Dr F.: Myrmicines, Dolichodérines et autres formicides néotropiques. — Tonduz, P.: Résultats de la statistique analytique des vins vaudois en 1920. — Règlement pour la Fondation Louis Agassiz. — Règlement pour la Fondation François A. Forel.

II. „Mémoires de la Soc. Vaud. des Sciences Naturelles“, n° 1: Jules Amann: Les mousses du vignoble de Lavaux. — N° 2: P. Jaccard: La chorologie sélective et sa signification pour la sociologie végétale.

22. Winterthur

Naturwissenschaftliche Gesellschaft Winterthur

(Gegründet 1884)

Vorstand. Präsident und Redaktor der „Mitteilungen“: Prof. Dr. Jul. Weber; Aktuar: Prof. Dr. Eugen Hess; Quästor: Dr. H. Fischli; Bibliothekare: Prof. Dr. E. Seiler und Dr. E. Würgler; Beisitzer: Dr. Hans Bær, Kantons-Tierarzt, Dr. med. Otto Roth.

Mitglieder 113, davon 5 Ehrenmitglieder. Jahresbeitrag Fr. 12.

Vorträge. Prof. Dr. H. Weyl, Zürich: Die Einsteinsche Relativitätstheorie. — S. G. Moser: Ueber das neue Farbenphotographie-Verfahren „Uvachromie“. — Dr. J. Jakob, Zürich: Allgemeines über den Vulkanismus mit besonderer Berücksichtigung der Vulkane Italiens. — Dr. Albert Schmid: Einiges über fremdländische Drogen und moderne Arzneimittel. — Alfred Büchi, Ing.: Wärme und Arbeit. — A. Mosser, Ing., Zürich: Ueber Gewinnung, Verarbeitung und Verwendung des Erdöls. — Prof. Dr. G. Geilinger: Flugjahre und Fluggebiete des Maikäfers.

Exkursion. Besuch des chemischen Laboratoriums der Stadt Zürich; Führung von Stadtchemiker Rieter.

23. Zürich

Naturforschende Gesellschaft in Zürich

(Gegründet 1746)

Vorstand für 1920/22. Präsident: Prof. Dr. W. Frei; Vizepräsident: Prof. Dr. A. de Quervain; Sekretär: Prof. Dr. O. Schlaginhaufen; Quästor: Dr. M. Baumann; Redaktor: Prof. Dr. Hans Schinz; Vertreter in der Kommission der Zentralbibliothek: Prof. Dr. M. Rikli; Beisitzer: Prof. Dr. E. Bosshard, Dr. A. Kienast, Dr. E. Rübel.

Vorstand für 1922/24. Präsident: Prof. Dr. Alfred de Quervain; Vizepräsident: Prof. Dr. Karl Hescheler; Sekretär: Prof. Dr. Otto Schlaginhaufen; Quästor: Dr. Moritz Baumann-Naef; Redaktor: Prof. Dr. Hans Schinz; Vertreter in der Kommission der Zentralbibliothek: Prof. Dr. Martin Rikli; Vertreter im Senat der S. N. G.: Prof. Dr. Walter Frei; Stellvertreter: Prof. Dr. O. Schlaginhaufen; Beisitzer: Prof. Dr. Emil Bosshard, Priv.-Doz. Dr. A. Kienast, Priv.-Doz. Dr. E. Rübel.

Mitgliederbestand am 29. Mai 1922: 550, wovon 9 Ehrenmitglieder, 4 korrespondierende, 515 ordentliche und 22 freie ausländische Mitglieder. 245 Mitglieder sind zugleich Mitglieder der S. N. G. Jahresbeitrag Fr. 20 (Fr. 7). Im Berichtsjahre fanden 11 Sitzungen (von durchschnittlich 104 Personen besucht) und eine Exkursion statt.

Vorträge. 1. Prof. Dr. H. E. Fierz: Reisen durch einige Industriegebiete Amerikas. — 2. Prof. Dr. Albert Heim: Die Mythen. — 3. Priv.-Doz. Dr. Ernst Waser: Fleischbrühe und Fleischextrakt. — 4. Prof. Dr. R. Eder: Natürliche und künstliche Riechstoffe. — 5. Priv.-Doz. Dr. K. Meissner: Die Gesetze der Wärmestrahlung und ihre Anwendung auf die Leuchttechnik. — 6. Prof. Dr. W. Silberschmidt: Vererbung und Krankheit. — 7. Prof. Dr. Alfred Ernst: Chromosomenzahl und Rassenbildung. — 8. Priv.-Doz. Dr. E. Rothlin: Die Kolloide und ihre Bedeutung für die Biologie. — 9. Dr. Paul Schläpfer: Über Fortschritte auf dem Gebiete der Brennstoffforschung und Brennstofftechnik. — 10. Prof. Dr. Walter Hess: Über Zahnkaries. — 11. Prof. Dr. P. Niggli: Die Struktur der Kristalle und ihre Erforschung.

Exkursion. Besichtigung der Rosshaarspinnerei Isler & Cie. in Pfäffikon mit Erläuterung durch die Chefs der Firma und Dr. W. Pfenniger. Besuch des Kastells Irgenhausen unter Führung von Dr. Viollier. Fahrt ins Ried von Robenhausen, dort wissenschaftliche Mitteilungen von Dr. Viollier, Dr. Braun und Dr. Rollier.

Publikationen. 1. Vierteljahresschrift, 66. Jahrgang 1921 mit 360 und XLVII Seiten, enthaltend folgende Arbeiten: J. Aebly: Versuch einer mathematischen Analyse des zeitlichen Ablaufes der Infektionskrankheiten. — Andreas Speiser: Über die geodätischen Linien auf einem konvexen Körper. — Benno Slotopolsky: Beiträge zur Kenntnis der Verstümmelungs- und Regenerationsvorgänge am Lacertilierschwanz. — J. Strohl: Physiologische Gesichtspunkte in der Tiergeographie. —

A. Fliegner: Der unstetige Vorgang beim Ausströmen der Gase. — M. Rikli: Zur Pflanzengeographie der Carices der Polarregion. — Rudolf Staub: Über den Bau des Monte della Disgrazia. — C. F. Geiser: Zur Erinnerung an Theodor Reye. — Ernst Meissner: Elastische Oberflächenwellen mit Dispersion in einem homogenen Medium. — A. Kiefer: Zum Normalenproblem bei den Flächen zweiten Grades. — A. Tschirch: Besitzt die Pflanze Hormone? — Walter M. Hauser: Osteologische Unterscheidungsmerkmale der schweizerischen Feld- und Alpenhasen. — Hans Schinz und Albert Thellung: I. Beiträge zur Kenntnis der afrikanischen Flora (XXX); II. Beiträge zur Kenntnis der Schweizerflora (XVIII); Weitere Beiträge zur Nomenklatur der Schweizerflora (VII). — A. Kiefer: Eine Projektionsaufgabe und eine Kugelaufgabe. — M. Rikli: Die arktisch-subarktischen Arten der Gattung *Phyllodoce* Salisb. — Adolf Naef: Über Bau und Lebensweise der tetrabranchiaten Cephalopoden. — Helen Bodmer: Die Reservestoffe bei einigen anemophylen Pollenarten. — Ferdinand Rudio und Carl Schröter: Notizen zur Schweizerischen Kulturgeschichte (Die Eulerausgabe; Nekrologe: H. Kronauer, H. H. Field, H. T. Abeljanz, R. Escher, H. A. Schwarz). — Schlaginhaufen: Sitzungsberichte von 1921; Mitgliederverzeichnis. 2. Neujahrsblatt 1922, 124. Stück: „Die Mythen“, von Prof. Dr. Albert Heim.